

LÖSUNGSANSÄTZE ZUR ROHSTOFFSICHERUNG: SICHT DER WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG GTAI

13. DEUTSCHES GEOFORUM

Flerida Regueira (Arbeitsgruppe Rohstoffe)
Raphaël Goldstein (Wasserstoffprojektgruppe)
www.gtai.de





Agenda

1. GTAI – Wer wir sind

2. Bedarf an kritischen Rohstoffen in Deutschland

3. Die Arbeitsgruppe „Rohstoffe“ von GTAI

4. Bedarf an Wasserstoff in Deutschland

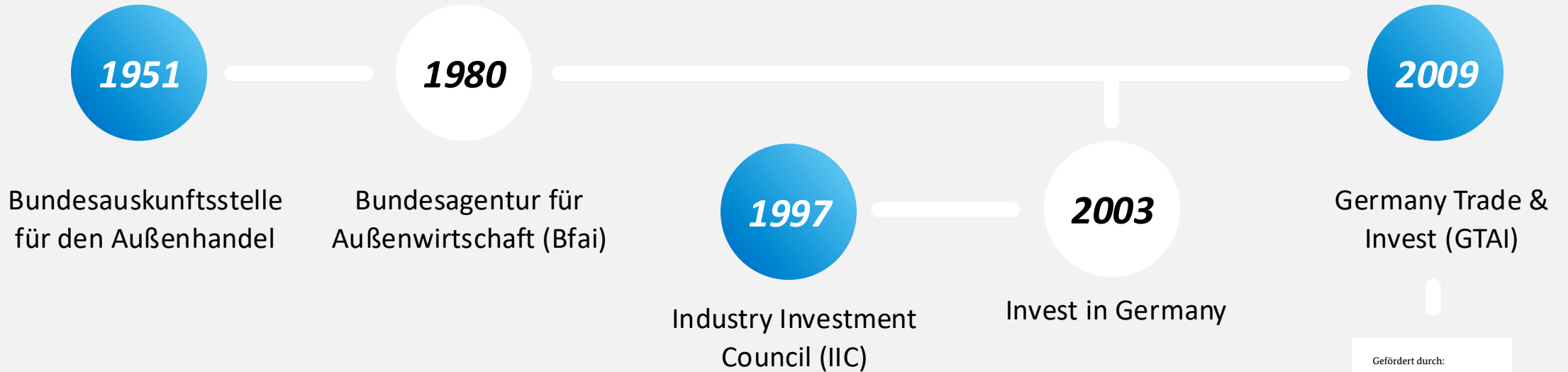
5. Die Wasserstoff-Projektgruppe von GTAI

6. Zusammenfassung und Ausblick

Germany Trade & Invest (GTAI) ist die
Wirtschaftsförderungsgesellschaft der
Bundesrepublik Deutschland



Rund 75 Jahre Wirtschaftsförderung



Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



Exportförderung



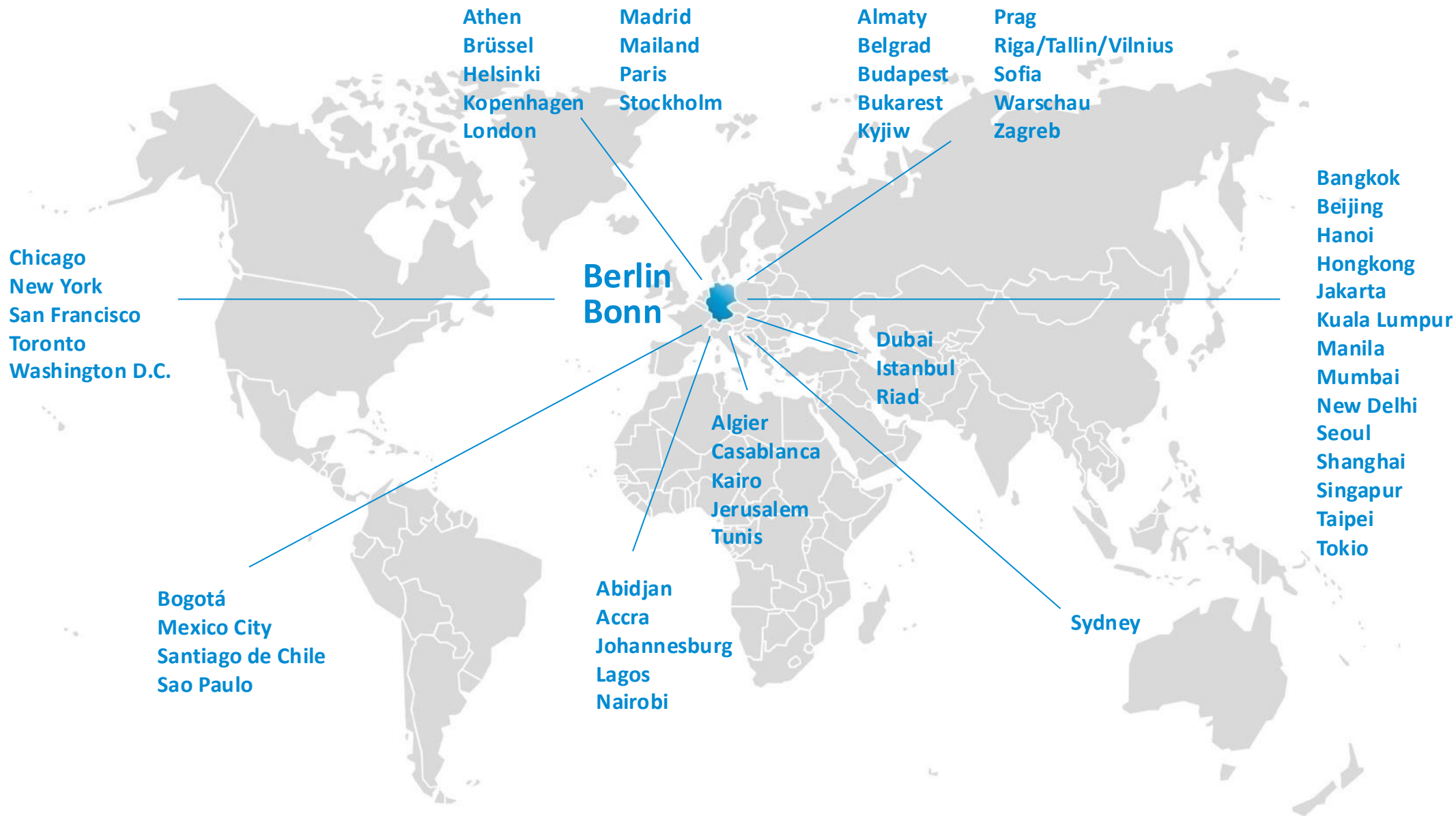
*Investoren-
anwerbung*



*Standort-
marketing*



*Förderprogramme &
Internationalisierung*



GTAI begleitet internationale Unternehmen bei ihrem Einstieg in den deutschen Markt

Fokus: Resilienz

Digitalisierung - Zukunftstechnologien

Elektronik & Automatisierung

Energie & Rohstoffe

Gesundheitswirtschaft

Mobilität & Logistik





Agenda

1. GTAI – Wer wir sind
- 2. Bedarf an kritischen Rohstoffen in Deutschland**
3. Die Arbeitsgruppe „Rohstoffe“ von GTAI
4. Bedarf an Wasserstoff in Deutschland
5. Die Wasserstoff-Projektgruppe von GTAI
6. Zusammenfassung und Ausblick

Bedarf an Kritischen Rohstoffen: Hoch

Beispiele bzgl. Rohstoffe und Technologien *

Rohstoff	Technologie
Seltenen Erden für Magnete	Windkraft, Digitalisierung
z.B. Lithium, Kobalt, Nickel, Graphit Gallium, Tantal	Elektromobilität /Batterien Digitalisierung
Platin und Iridium	Wasserstofftechnologien / Elektrolyseuren

Quelle: DERA, 2025

* Die neue Studie »Rohstoffe für Zukunftstechnologien 2026« wird durch das Fraunhofer-Institut für System- und Innovationsforschung ISI sowie das Fraunhofer-Institut für Zuverlässigkeit und Mikrointegration IZM im Auftrag der Deutschen Rohstoffagentur (DERA) in der Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe (BGR) erstellt. Ziel: Rohstoffbedarf für die kommenden Jahrzehnte bis 2045 abschätzen.



Agenda

1. GTAI – Wer wir sind
2. Bedarf an kritischen Rohstoffen in Deutschland
- 3. Die Arbeitsgruppe „Rohstoffe“ von GTAI**
4. Bedarf an Wasserstoff in Deutschland
5. Die Wasserstoff-Projektgruppe von GTAI
6. Zusammenfassung und Ausblick

Kritische Rohstoffe

Aktuelle News und Events von Australien bis Zimbabwe

- Beschaffungsmärkte für Rohstoffe
- Exportkontrollen für Rohstoffe
- Neu ab 2026: Unternehmerreisen für Rohstoffeinkäufer im Rahmen des BMW-Markterschließungsprogramms



www.gtai.de/kritische-rohstoffe

<https://www.linkedin.com/showcase/kritische-rohstoffe>



Rohstoff-Tour des MEP



MITTELSTAND
GLOBAL
MARKTERSCHLIESSUNGS-
PROGRAMM FÜR KMU



Bundesministerium
für Wirtschaft
und Energie

- Geschäftsanbahnung in ausgewählte Länder mit hohen Rohstoffvorkommen zur Diversifizierung der Rohstofflieferketten deutscher Unternehmen
- Delegationen bestehend aus diversen Stakeholdern (Rohstoffeinkäufer, Finanzierer, Bergbauausrüster) und politischer Flankierung
- Pilotierung erster Projekte im Jahr 2026

Mit dem Markterschließungsprogramm für KMU (MEP) fördert das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWE) insbesondere kleine und mittlere Unternehmen bei ihrem Einstieg in ausländische Märkte. Das Angebot reicht von Informationsveranstaltungen in Deutschland über Geschäftsanbahnungsreisen in Zielmärkte im Ausland.

Weitere Aktivitäten im Bereich kritischer Rohstoffe

- Diversifikation der Bezugsquellen für kritische Rohstoffe in Deutschland.
- Unterstützung von Ansiedlungsvorhaben entlang der gesamten Wertschöpfungskette.
- Stärkung der strategischen Zusammenarbeit zwischen globalen Bergbauakteuren, der deutschen Industrie und der Wissenschaft.

Im August 2025 besuchte eine Delegation aus Brasilien Niedersachsen, um sich zum Thema „Kritische und strategische Rohstoffe“ auszutauschen und Möglichkeiten der Zusammenarbeit auszuloten.



©GTAI

Strategische Projekte profitieren von besonderer politischer Unterstützung.

Rahmen	Industrie Fokus	Gemeinsame Vorteile
Critical Raw Material Act (CRMA)¹	Entlang der SRM-Wertschöpfungskette <ul style="list-style-type: none">• Gewinnung• Verarbeitung• Recycling• Herstellung von Ersatzmaterialien	<ul style="list-style-type: none">➤ Vorrangstatus im nationalen und im EU-Recht➤ Points of single contacts➤ Vereinfachte und beschleunigte Genehmigungsverfahren➤ Bevorzugter Zugang zu EU-Fördermitteln➤ Verstärktes Investorenvertrauen
Net-Zero Industry Act (NZIA)²	<ul style="list-style-type: none">• Herstellung definierter Netto-Null-Technologien• Bestimmte Dekarbonisierungsprojekte in energieintensiven Industrien	

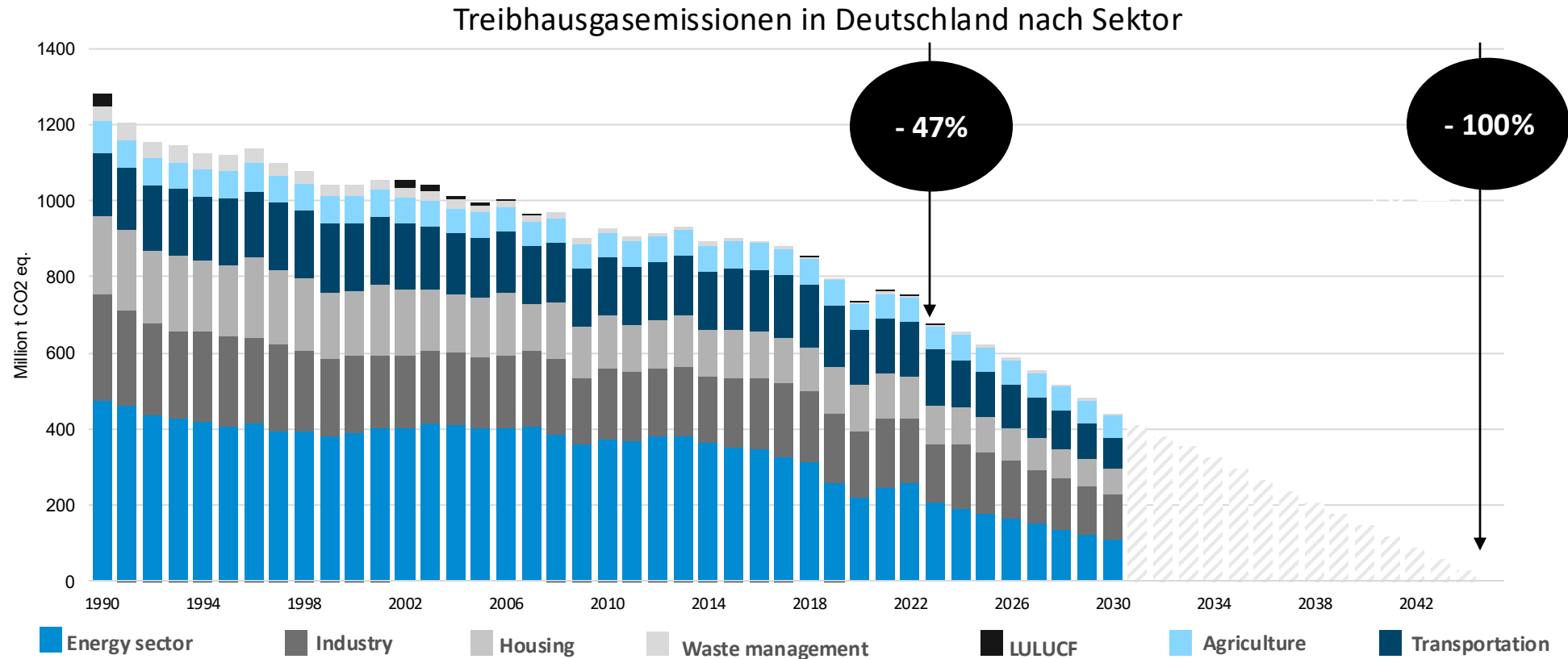
1) [Strategic projects under the CRMA - European Commission](#) 2) [Strategic projects under the NZIA - European Commission](#)



Agenda

1. GTAI – Wer wir sind
2. Bedarf an kritischen Rohstoffen in Deutschland
3. Die Arbeitsgruppe „Rohstoffe“ von GTAI
- 4. Bedarf an Wasserstoff in Deutschland**
5. Die Wasserstoff-Projektgruppe von GTAI
6. Zusammenfassung und Ausblick

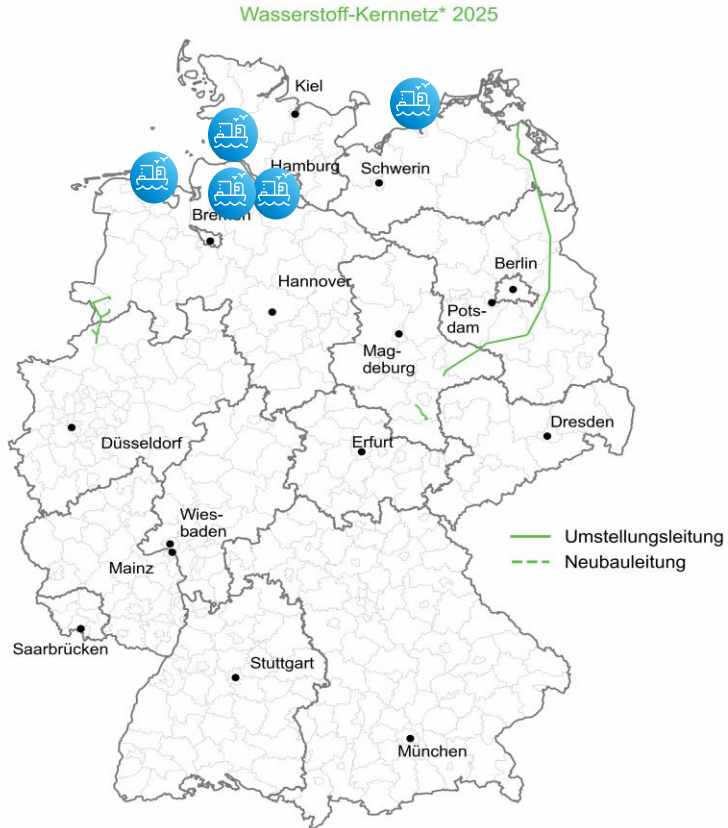
Schwer zu dekarbonisierende Sektoren bleiben die größte Herausforderung



Source: GIZ based on Umweltbundesamt 2024

Note: LULUCF sector includes: Forest Land, Deforestation, Drainage of Organic Soils, Other Land use and their conversion

Aufbau eines Wasserstoff-Pipelinesnetzes zur Versorgung der deutschen Industrie



*gem. Genehmigung vom 22.10.2024

Bedarf:

Erwarteter Wasserstoffbedarf bis 2030: **95–130 TWh**

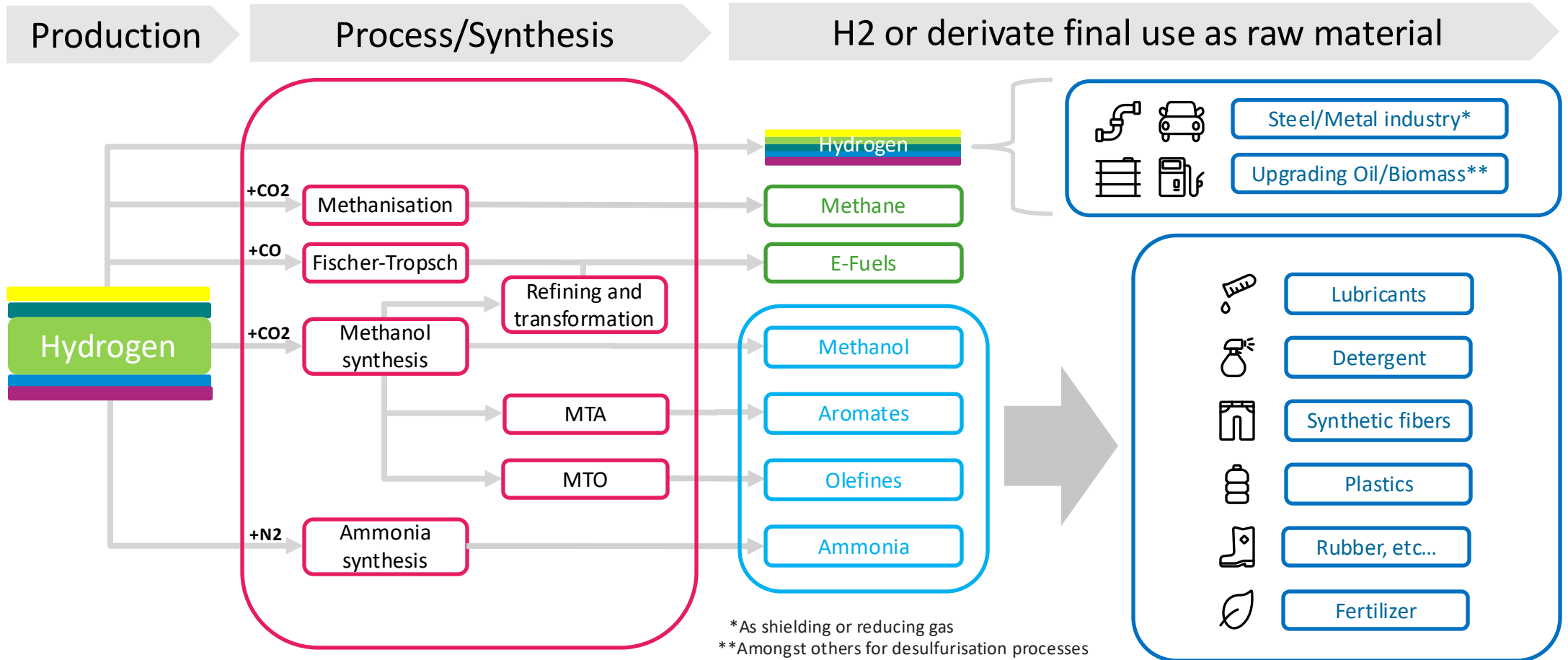
Lokale Produktion:

Ziel für 2030: **bis zu 10 GW Elektrolysekapazität**

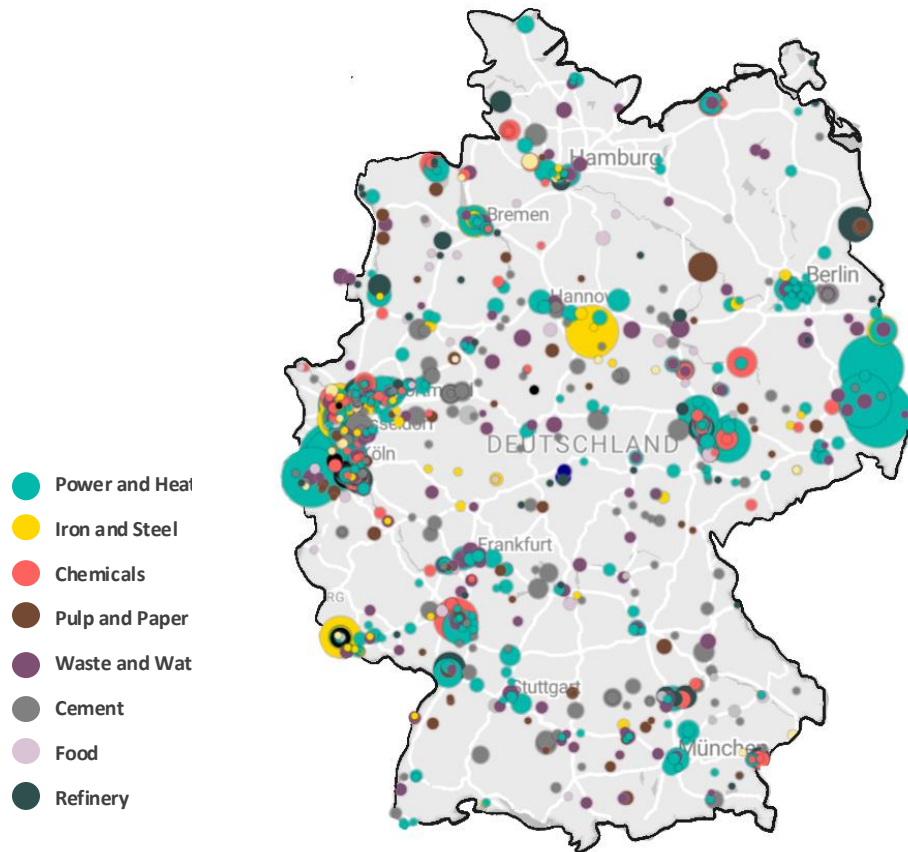
Bedarf für Speicherung in Deutschland:

Bis 2030: erwartet **2–7 TWh**, abhängig vom Szenario
Langfristig (bis 2045): Anstieg auf 76–80 TWh

Wasserstoff und neue Prozesse dekarbonisieren Wertschöpfungsketten von Anfang bis Ende



Deutschlands Emittenten sind vielfältig und über das ganz Land verteilt



Dichte Industriecenter treiben Emissionen in ganz Deutschland



Über 500 Emittenten in Schlüsselindustrien identifiziert

Aber viele kleinere Emittenten z. B. Biogasanlagen



Abscheidungs-, Transport- und Speicherinfrastruktur wird benötigt

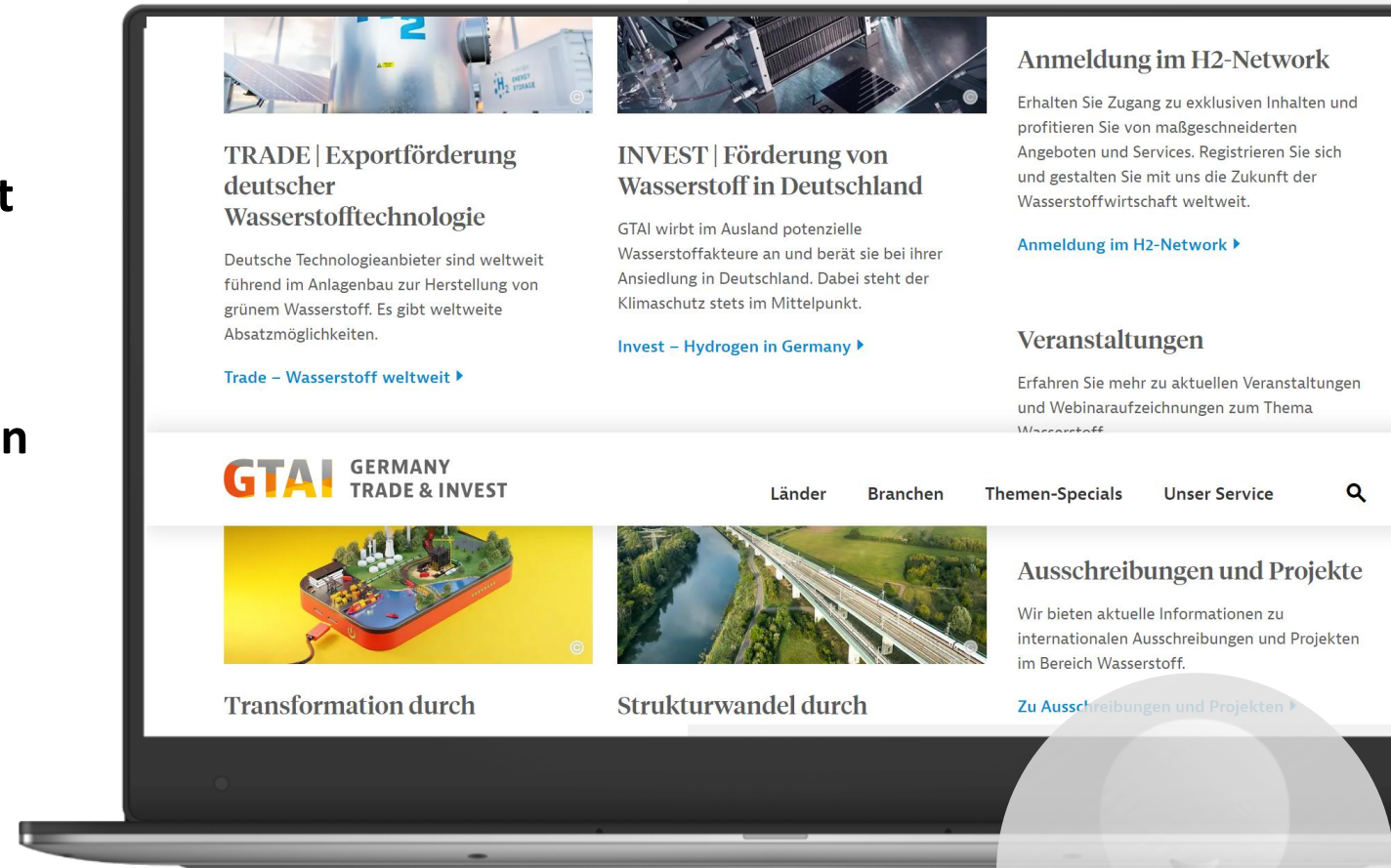


Agenda

1. GTAI – Wer wir sind
2. Bedarf an kritischen Rohstoffen in Deutschland
3. Die Arbeitsgruppe „Rohstoffe“ von GTAI
4. Bedarf an Wasserstoff in Deutschland
- 5. Die Wasserstoff-Projektgruppe von GTAI**
6. Zusammenfassung und Ausblick

GTAI unterstützt den Hochlauf von Wasserstoff

- **Wasserstoff als zentrales Segment unserer Aktivitäten**
- **Stakeholder-Netzwerk**
- **Kooperation mit den 16 deutschen Regionen**
- **Direkter Kontakt zu H₂-Clustern**
- **Präsenz in 60 Ländern**





Agenda

1. GTAI – Wer wir sind
2. Bedarf an kritischen Rohstoffen in Deutschland
3. Die Arbeitsgruppe „Rohstoffe“ von GTAI
4. Bedarf an Wasserstoff in Deutschland
5. Die Wasserstoff-Projektgruppe von GTAI
6. **Zusammenfassung und Ausblick**



Zusammenfassung und Ausblick

Zusammenfassung

- GTAI unterstützt den Hochlauf von Wasserstoff und Zugang zu kritischen Rohstoffen
- Bedarf an Infrastruktur und internationalen Partnerschaften steigt
- Arbeitsgruppen „Rohstoffe“ und „Wasserstoff“ Projektgruppe als Anlaufstelle

Ausblick

- Wie können Geodaten unsere Arbeit stärken?
- Kooperation mit Technologieanbieter und Institutionen?
- Gemeinsame Tools für Standort- und Investitionsanalysen?

Weitere Informationen finden Sie unter:

www.gtai.com

www.gtai.com/hydrogen

www.gtai.com/netzero

www.gtai.com/kritische-rohstoffe